



**FITFOR THE
FUTURE**

Interview - Irini Iacovidou

Entwickelt von Eurosuccess Consulting | Juli, 2025

PROJECT NUMBER: 2024-1-FR01-KA220-VET-000244092



**Co-funded by
the European Union**

Interview-Metadaten

Datum des Interviews:	02.07.2025
Name der Interviewerin:	Antonia Nikolaidou, Projektmanagerin bei Eurosucccess Consulting
Einwilligung zur Datenerfassung	Ja. Die Einwilligung wird durch die aktive Teilnahme an einem öffentlichen Videointerview und das Ausfüllen eines unterschriebenen Einwilligungsformulars implizit vorausgesetzt.
Weitere Anmerkungen zum Interview	Video hier verfügbar unter: https://www.youtube.com/watch?v=4xb5eNwb4_s

Lernen Sie die Führungskraft kennen

Name:	Irini Iacovidou
Alter:	27
Geschlecht:	Weiblich
Aktuelle Rolle und Position:	Leiterin der Projektabteilung
Jahre Berufserfahrung:	5 Jahre
Jahre in Führungspositionen:	Weniger als 1 Jahr
Organisation:	COMCY
Tätigkeitsbereich:	NGO
Land / Stadt:	Zypern / Nikosia
Unternehmensgröße:	☐ Mikro ☒ Klein ☐ Medium ☐ Groß



Hauptinhalt des Interviews

Interviewabschnitt	Zusammenfassung der Antworten	Ausgewählte Zitate
Der Weg zur Führung Schlüsselmomente, Herausforderungen, Werte	Irinis Weg zur Führungskraft wurde durch Vertrauen, Mentoring und genaues Beobachten geprägt. Ihr Einstieg in die Führungsrolle verlief zwar relativ reibungslos, dennoch arbeitete sie intensiv daran, sich in einem Umfeld Glaubwürdigkeit zu verschaffen, in dem sie aufgrund ihres jungen Auftretens oft unterschätzt wurde. Sie führt ihre Entwicklung auf die Unterstützung ihrer Kolleg*innen sowie auf ihren reflektierten Lernprozess zurück. Zu den entscheidenden Momenten zählten der Umgang mit Kundenbeziehungen und internen Dynamiken, die ihren empathischen Führungsstil maßgeblich formten. Besonders stolz ist sie auf die gesunden, vertrauensvollen Beziehungen innerhalb ihres Teams.	
Ihr Führungsstil Inklusion, Entscheidungsfindung, Vision	Irini betont die Bedeutung offener Kommunikation, gegenseitigen Vertrauens und geteilter Verantwortung. Wöchentliche bilaterale Gespräche stellen sicher, dass alle Teammitglieder sich gehört fühlen, während integrative Vorgehensweisen und partizipative Entscheidungsfindung das Engagement stärken. Derzeit leitet sie die Einführung strukturierter Richtlinien für das Projektmanagement, wobei sie technische Systeme mit einer Kultur der Wertschätzung verbindet. Nachhaltige Führung versteht sie sowohl als Förderung des menschlichen Wohlbefindens als auch als Stärkung des Umweltbewusstseins.	
Veränderungen vorantreiben Strategien für nachhaltige und positive Ergebnisse	Sie unterstützt Zusammenarbeit durch monatliche Treffen, gemeinsames Brainstorming und eigenverantwortliches Arbeiten. Erfolg misst sie anhand von Feedback und der praktischen Umsetzung der grundlegenden Werte. Ihr Ziel ist es, eine nachhaltige Struktur für langfristigen Erfolg zu etablieren und ein	

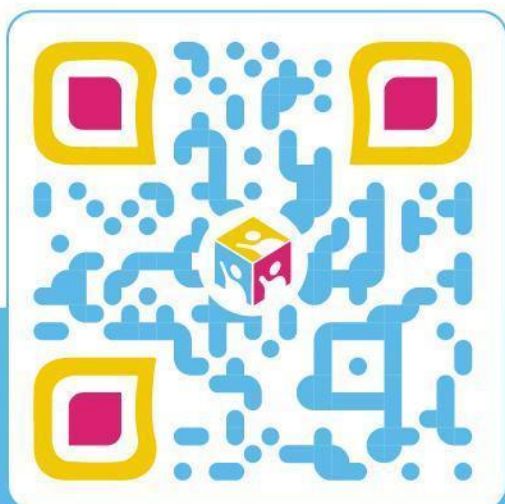


	ausgewogenes Verhältnis zwischen persönlichem Wohlbefinden und beruflicher Leistung zu fördern.	
Voreingenommenheit und Zugehörigkeit Werkzeuge, Praktiken, Bewusstsein	COMCY integriert inklusive Praktiken in sämtliche Geschäftsbereiche: 360-Grad-Feedback, vierteljährliche Selbstreflexionssitzungen, inklusive Einstellungsverfahren und Sensibilisierungsmaßnahmen zum Abbau von Vorurteilen. Diese Elemente sind fest in der Unternehmenskultur verankert und werden nicht als isolierte Schulungsmaßnahmen betrachtet. Irini hebt hervor, wie wichtig es ist, das Bewusstsein für Vorurteile zu normalisieren und unterschiedliche Perspektiven zu stärken.	
Teilen, was funktioniert Inspiration, Beispiele, übertragbare Werkzeuge	Irini setzt nicht auf starre Strukturen, sondern fördert eine flexible, repräsentative und bedarfsgerechte Arbeitsweise. Inspiration findet sie in kontinuierlicher Weiterbildung und im Austausch mit anderen Fachleuten. Eine zentrale Erkenntnis für sie ist, dass Vorurteile menschlich sind – jedoch erkannt und konsequent hinterfragt werden müssen.	



FITFORTHE
FUTURE

Scan for more



fit4thefuture.eu



Co-funded by
the European Union



Funded by the European Union. The views and opinions expressed are those of the author(s) and do not necessarily reflect those of the European Union or of Agence Erasmus+ France / Education Formation. Neither the European Union nor the granting authority can be held responsible for this.